AUSTRIAN REFERENCE POINT FOR QUALITY ASSURANCE ÖSTERREICHISCHE REFERENZSTELLE FÜR QUALITÄT IN DER BERUFSBILDUNG | OeAD IN VOCATIONAL EDUCATION AND TRAINING AFQA-VET

Probleme mit der Darstellung? > Web-Version

Ar@A-VET NEWS 31 25. September 2012

Liebe Leserinnen und Leser der ARQA-VET NEWS,

wir begrüßen Sie zum Herbstbeginn mit unserem neu designten Newsletter und wünschen viel Vergnügen beim Lesen! Über Rückmeldungen – sowohl zu den Inhalten als auch zum neuen Design – würden wir uns natürlich sehr freuen.

- > Qualitätsnetzwerk-Konferenz am 3.12.2012
- > Anschließend: 3s-Information zur Bildungsaspiration
- > Bewerbungsphase für Peer Review in QIBB läuft!
- > Q-Informationen
- > Termine

Oualitätsnetzwerk-Konferenz am 3.12.2012



Bereits zum 4. Mal findet am 3. Dezember 2012 unsere **Qualitätsnetzwerk-Konferenz** für die Berufsbildung in Österreich statt.

Registrieren Sie sich gleich jetzt - die Anmeldung ist wegen limitierter Teilnehmer/innenzahl notwendig und bis zum 23.11.2012 möglich. Die Teilnahme selbst ist kostenfrei.

In diesem Jahr wird die Qualitätsnetzwerk-Konferenz zugleich die Abschlusskonferenz des EU-Projekts VET-CERT sein – deshalb der Titel:

QUALIFICATION AS A WAY TO QUALITY -

Professionalisierung von Qualitätsverantwortlichen in der Berufsbildung
Die 3 Keynote Speaker - Hermann G. EBNER (Universität Mannheim), Peter SCHLÖGL (öibf)
und Jörg MARKOWITSCH (3s) - werden auf Gelingensbedingungen von
Qualitätsmanagement in Bildungsinstitutionen im Allgemeinen und auf die Qualifizierung
von Qualitätsverantwortlichen im Speziellen eingehen, mit Ihnen diskutieren und
wichtige Ergebnisse von VET-CERT vorstellen; damit wollen wir auch den Grundstein zur
Weiterarbeit legen.

In den (inter-)aktiven Phasen werden die Module des im Projekt VET-CERT entwickelten Rahmencurriculums für Qualitätsverantwortliche in der Berufsbildung in Workshops erstmals beispielhaft vorgestellt und erprobt:

Modul 1: Qualitätsmanagement und QIBB

Modul 2: Instrumente und Methoden im Qualitätsmanagement

Modul 3: Change Management und Kommunikation

Modul 4: Prozessmanagement

Modul 6: Qualitätsmanagement für Schulleiter/nnen und LSI

Den Abschluss wird eine Experten/innen-Diskussion bilden, bei der auch Sie Ihre Fragen einbringen können.

Selbstverständlich wird auch genug Zeit und Raum fürs Netzwerken zur Verfügung stehen! Das vorläufige Programm finden Sie <u>hier >>.</u>

Zeit: 3.12.2012, 9.30 - 17.00 Uhr

Ort: Hotel Strudlhof, Pasteurgasse 1/Strudlhofgasse 10, 1090 Wien

Veranstalter: ARQA-VET, gemeinsam mit dem BMUKK und den VET-CERT Projektpartnern

öibf, 3s, HTL Steyr und Universität Graz, Wirtschaftspädagogik.

Laufend aktualisiert wird die Konferenzhomepage, über die Sie sich auch anmelden können: www.qualitaet-in-der-berufsbildung.at

NACH OBEN A

Workshop von 3s zu Bildungsaspirationen von SchülerInnen des österreichischen Berufsbildungssystems im europäischen Vergleich



Direkt im Anschluss an die Qualitätsnetzwerk-Konferenz findet am Konferenzort von 17.30 - 19.00 Uhr noch eine Veranstaltung von 3s statt, die für viele Konferenzteilnehmer/innen auch von Interesse sein kann:

Unter dem Titel "Aufbruch zum Lebenslangen Lernen? Bildungsaspirationen von SchülerInnen des österreichischen Berufsbildungssystems im europäischen Vergleich" werden ausgewählte Ergebnisse des großen europäischen Forschungsprojekts 7EU-VET (www.7eu-vet.org) aus sieben Ländern (Deutschland, Griechenland, Lettland, Litauen, Österreich, Slowenien und UK) präsentiert; im Rahmen des Workshops soll der Frage nachgegangen werden, wovon die Bildungs- und Weiterbildungsmotivation von 17- bis 18-jährigen Schülern/innen im beruflichen Bildungssystem abhängen.

Vortragen wird Günter Helfer (3s), die Moderation und Diskussion wird von Jörg Markowitsch (3s) geleitet.

Ausführlichere Informationen finden Sie <u>hier</u>, um Anmeldung wird gebeten an: <u>zimmel@3s.co.at</u>

NACH OBEN A

Bewerbungsphase für den 4. Durchgang Peer Review in QIBB läuft!



Im Durchgang 2012/13 gibt es für max. 20 berufsbildende Schulen die Möglichkeit, ein Peer Review in QIBB durchzuführen. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine schriftliche Bewerbung zwischen 14.9. und 15.10.2012.

Hier geht es zur Bewerbung www.peer-review-in-qibb.at/ablauf/phase 0 bewerbung

Peer Schulung von 29. - 31. Jänner 2013

Wenn Sie Peer für Peer Review in QIBB werden wollen, haben Sie vom 29.-31. 1. 2013 an der PH OÖ die nächste Möglichkeit, eine Peer Schulung zu besuchen. Die <u>Anmeldung -></u> ist bereits möglich!

Nähere Informationen zur Peer Schulung, Inhalten und Trainerinnen finden Sie hier www.peer-review-in-qibb.at/peers/peer-schulungen

NACH OBEN 🔨

Nationales ECVET Experten/innen-Team bietet Beratung und Unterstützung



ECVET ist ein System zur Übertragung und Anrechnung von Lernergebnissen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Mit ECVET sollen Transparenz, Mobilität und Durchlässigkeit über Ländergrenzen hinweg sowie zwischen den Bildungsbereichen gefördert werden. Insbesondere sollen die ECVET-Instrumente einen Beitrag zur besseren Planung und somit zur Qualität von Mobilitätsaufenthalten leisten.

Um ECVET in der Praxis tatsächlich in diesem Sinne nutzen zu können, ist Beratung und Unterstützung erforderlich. Dazu stehen Ihnen acht ECVET-Experten/innen – darunter auch Franz Gramlinger von ARQA-VET – zur Verfügung (www.lebenslanges-lernen.at/home/nationalagentur-lebenslanges-lernen/ecvet-expertinnen und experten). Die Experten/innen kommen aus unterschiedlichen Bereichen der Berufsbildung und

waren bzw. sind an der Entwicklung von ECVET-Instrumenten und ihrer praktischen Erprobung beteiligt. Sie bieten Beratungen und Schulungen an für Personen in der österreichischen Berufsbildungslandschaft, die Lernende mobil machen möchten, und wirken an Veranstaltungen zur Verbreitung von Informationen über den ECVET-Ansatz mit.

Koordiniert wird das Team der ECVET Experten/innen durch die ECVET Kontaktstelle in der Nationalagentur Lebenslanges Lernen, die auch als zentrale Anlaufstelle für Erstinformation zum Thema ECVET fungiert. Anfragen richten Sie bitte an: ecvet@oead.at!

NACH OBEN A

Q-Informationen



PUBLIKATIONEN:

Gerade neu erschienen und sicher für viele unserer Leser/innen interessant: Manuela PAECHTER/ Michaela STOCK/ Sabine SCHMÖLZER-EIBINGER/ Peter SLEPCEVIC-ZACH/ Wolfgang WEITER (Hrsg.): Handbuch Kompetenzorientierter Unterricht. Weinheim: Beltz 2012. 336 S., ISBN 978-3-407-83177-4, 39,90 E. http://tinyurl.com/d47448t

Melanie BUICHL: Analyse der Wirksamkeit und Möglichkeiten der Weiterentwicklung externer Evaluationen. Aachen: Shaker Verlag 2012. ISBN: 978-3-8440-0941-5. Dissertation an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Online frei zugänglich unter: www.opus.ub.uni-erlangen.de/opus/volltexte/2012/3290/ Die Analyse bezieht sich u.a. auf den Pilotversuch des Peer Review in QIBB Verfahrens und gibt eine kriterienorientierte Gegenüberstellung von externen Evaluationen sowie Gestaltungsvorschläge für solche Verfahren.

Karin BÜCHTER/ Peter DEHNBOSTEL/ Georg HANF (Hrsg.): Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR). Ein Konzept zur Erhöhung von Durchlässigkeit und Chancengleichheit im Bildungssystem? Bielefeld: Bertelsmann 2012. 422 S., ISBN 978-3-7639-1155-4, 34,90 €. http://tinyurl.com/c3jo632

Und gleich drei interessante und wichtige Veröffentlichungen kommen von der OECD: Ganz aktuell der große Bildungsbericht "Bildung auf einen Blick 2012 "!

Die englische Fassung des Gesamtberichts "Education at a Glance" zum Download: www.oecd.org/edu/eag2012%20(eng)--Ebook%20(FINAL%2011%2009%202012).pdf

Die deutsche Zusammenfassung zum Download: www.oecd.org/berlin/eag-2012-sum-de.pdf

Lehrer/innen im 21. Jahrhundert: "Preparing Teachers and Developing School Leaders for the 21st Century" http://www.oecd.org/berlin/publikationen/name,208510,en.htm

Und das im Dezember 2011 veröffentlichte "OECD Factbook 2011-2012" ist jetzt auf Deutsch erschienen und sowohl als Buch als Online-Ausgabe erhältlich: www.oecd.org/de/factbook

VERMISCHTE INFORMATIONEN:

Die Europäische Kommission hat einen Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Validierung des nicht formalen und informellen Lernens vorgelegt. Damit werden die Mitgliedstaaten aufgerufen, bis 2015 ein mit dem Europäischen Qualifikationsrahmen verknüpftes Validierungssystem einzuführen. Es soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnen, auf der Grundlage validierter Erfahrungen mit dem nicht formalen und informellen Lernen eine vollständige oder teilweise Qualifikation zu erhalten. Mehr Informationen dazu: http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-policy/informal de.htm

Der Text in Deutsch: http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-policy/doc/informal/proposal2012 de.pdf

Die Europäische Kommission hat Anfang August im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen den Aufruf 2013 zur Einreichung von Vorschlägen für Projekte und Mobilitätsmaßnahmen veröffentlicht. Bildungseinrichtungen und Einzelpersonen können auch im kommenden Jahr wieder die Chance nutzen, geförderte Lernangebote auf hohem Niveau in ganz Europa wahrzunehmen. Mehr dazu auf der Homepage der Nationalagentur Lebenslanges Lernen: http://tinyurl.com/cqmcemp, die dazu auch eine Info-Tour im Oktober und November durchführt.

NACH OBEN 🔨

Termine

- > 19.-21.9.2012: Jahrestagung der DeGEval "Evaluation Evidenz Effekte" in Potsdam
- > 5./6.11.2012: Final QALLL Conference on Quality Assurance in Vocational Education & Training and Adult Education in Wien
- > 19.11.2012: LOW Netzwerkkonferenz 2012 "Kompetenzen begreifen Mit Kunst die Zukunft gestalten!" in Hannover
- > <u>Diese und mehr Termine findet Sie auf der ARQA-VET Homepage hier:</u> <u>http://www.arga-vet.at/information/termine/</u>

Damit grüßt herzlich das ARQA-VET Team

Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung | in der OeAD (Österreichischer Austauschdienst) - GmbH

Ebendorferstraße 7 · 1010 Wien · tel +43 1 53408-301 · arqa-vet@oead.at · www.arqa-vet.at

zu den bisherigen Newslettern | News Account abmelden oder bearbeiten | Kontakt | ARQA-VET Homepage

Impressum: Herausgeber der ARQA-VET NEWS: Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung in der OeAD-GmbH Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

> Redaktion: Sigrid Hartl Für den Inhalt verantwortlich: Franz Gramlinger